



Galerie Handwerk Koblenz auf der Festung Ehrenbreitstein  
**2006: Meisterschaft – Handwerk und Hightech**

# Meisterschaft!

Handwerk und Hightech  
17. Juli – 19. November 2006



Täglich 9.30 – 17 Uhr  
Landesmuseum Koblenz  
Festung Ehrenbreitstein

Eine Ausstellung des Landesmuseums Koblenz und der Handwerkskammer Koblenz



# Galerie Handwerk Koblenz auf der Festung Ehrenbreitstein 2006: Meisterschaft – Handwerk und Hightech

## Die Kolumne Sommererlebnisse

Sie haben noch nicht die überaus bemerkenswerte Ausstellung der Handwerkskammer Koblenz, die ausnahmsweise außerhalb der Galerie Handwerk im Blumenhof Koblenz durchgeführt wird, gesehen? Dann wird es aber höchste Zeit! Die schönen Dinge für das Leben im Freien lohnen einen Besuch. Keramiken, Bänke und Skulpturen aus Holz und Metall passen sich harmonisch in den Garten- und Parkbereich des Deutschherrenhauses und der Kastorkirche ein. Die vielen Besucher bestätigen die Idee einer solchen Open-Air-Ausstellung. Erstmals haben Exponate die Räume und Grenzen unserer Galerie Handwerk verlassen und sie werden in Zukunft häufiger den freien Himmel suchen. Kunst und Handwerk zum Anfassen, zum Ausuchen oder auch nur, um sich begeistern zu lassen. Der Blumenhof ist dafür wie geschaffen.

Und wenn wir schon beim Thema Ausstellung sind, möchte ich Sie aufmerksamer machen auf die Ausstellung „Meisterschaft“, die am Sonntag, dem 16. Juli 2006, auf der Festung Ehrenbreitstein im Rahmen eines sonntäglich-freundlichen Frühstüppchens in Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum Koblenz eröffnet wird. Bemerkenswert an der erneuten Kooperation von Festung Ehrenbreitstein und Handwerkskammer Koblenz ist, dass diese einzigartige Schau gleichzeitig der Auftakt für eine später vorgesehene ständige Ausstellung des modernen Handwerks im Norden von Rheinland-Pfalz im Landesmuseum ist. Wir erwarten Sie also gerne auch hier zur Eröffnung, zum Besuch der Ausstellung insgesamt und zu den vielen einzelnen Events. Für Kinder und Jugendliche gibt es einen Sommer-Workshop der Musikinstrumentenmacher: „Wir bauen ein Musikinstrument“ am 16. Juli und 27. August von 11 bis 14 Uhr. Ein Beitrag auch zum Mozartjahr.

Natürlich gehört zu dem Sommer das, was selbst die heißen Tage lebenswert macht. Die kleinen Feinheiten von Konditor, Kräftiges vom Fleischer und Schmeckendes vom Bäcker. Und weil das Handwerk heiße Tage überhaupt erst erträglich macht, ist den Klimatechnikern genug Platz zur Darstellung gegeben. Sie merken selbst: Wir möchten mit Ihnen den Sommer cool genießen nach allem Aufregenden in Sachen Fußball-WM. Gut tut auch die Begeisterung der 120 Handwerksfußballmannschaften, die landesweit um Platz, Sieg und Weiterbildungsgeldern kämpfen. Zählen Sie selbst, wie viele Betriebe und Familien hinter diesen 1200 Handwerksfußballern stehen und mit Wirtschaftsinformatiker Hendrik Hering an der Spitze den „Meisterschuss“ mit Leben erfüllt haben.

Wir haben uns dem besonderen Erlebnis des Grundschuljahres, das in der 2. Jahnhälfte stattgefunden hat, heute noch einmal angenommen. Eine kleine Bildergalerie zeigt uns etwas von dem, was 4000 quirlige Grundschüler in Begleitung und mit Hilfe ihrer Lehrer in unserem Metall- und Technologiezentrum sowie im Bauzentrum erleben haben. Die kleinen Leute haben es schnell kaputt: Handwerk ist etwas für Fantasie und Können. Etwas für Kopf, Hände und Füße. Etwas für die Zukunft.

Ein Schwerpunkt in „Handwerk im Sommer“ bilden wieder die Betriebsjubiläen und die Ehrungen der langjährigen Mitarbeiter in den Handwerksbetrieben. Unser Blick richtet sich schließlich auf die Lehrlinge in der überbetrieblichen Unterweisung, zu der sie von unseren Betrieben entsandt werden, und wie sie sich dort einbinden lassen. Ühu, was ist das? Und sag ihnen „Funky Forms“ etwas? Mehr dazu für Sie, verehrte Leserinnen und Leser, exklusiv in „Handwerk im Sommer“.

Man sieht sich!  
Hr.  
*Karl-Jürgen Wilbert*  
Dr. h. c. mult. Karl-Jürgen Wilbert

Schreiben Sie mir, wenn Sie Kontakt wünschen:  
hgf.karl-juergen.wilbert@hwk.koblenz.de



Zur Ausstellung „Meisterschaft! Handwerk und Hightech“ gibt es einen umfangreichen Begleitband mit Beiträgen namhafter Vertreter aus Handwerk, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft. Auf 220 Seiten werden außerdem die 25 Unternehmen vorgestellt, die mit ihren Arbeiten die Ausstellung auf der Festung Ehrenbreitstein prägen. Der Katalog kann entweder in der Ausstellung erworben werden oder per Telefon unter 0261/398-277 (HwK) oder 0261/66-750 (Landesmuseum) oder per E-Mail: galeries@hwk-koblenz.de oder landesmuseum@landesmuseumkoblenz.de



2

## Ausstellung „Meisterschaft! Handwerk und Hightech“ im Landesmuseum Koblenz öffnet am 16. Juli

HwK und Landesmuseum Koblenz präsentieren Spitzenleistungen des Handwerks aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz

Mehr als 20 Jahre arbeiten Landesmuseum Koblenz und Handwerkskammer Koblenz zusammen – mit der Ausstellung „Meisterschaft!“ folgt ein weiteres Highlight in der Ausstellungsräumen des Landesmuseums auf der Festung Ehrenbreitstein. „Wir werden Handwerk präsentieren, von Hightech bis traditionell, von starkem Ausbildungsengagement bis zu weltweiter Internetsvermarktung“, geben HwK-Präsident Karl-Jürgen Scherag und Hauptgeschäftsführer Dr. h. c. mult. Karl-Jürgen Wilbert sowie Museumsdirektor Thomas Metz, Einblicke in das Ausstellungskonzept.

Start für die Ausstellung „Meisterschaft!“, die finanziell über die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur durch das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur gefördert wird, ist am kommenden Sonntag, 16. Juli, um 11 Uhr.

Handwerkliche Erzeugnisse und Dienstleistungen begleiten uns ein Leben lang und sie begleiten die Geschichte der Menschen von den ersten Anfängen bis in die Gegenwart. Handwerk hat sich im Laufe der Jahrtausende differenziert und spezialisiert und hat ständig neue Berufe, Fertigungstechniken und Produkte hervorgebracht. Ein Prozess, der ständig in Bewegung ist.

Der Zukunftsfähigkeit handwerklicher Leistung widmet sich die gemeinsam von Landesmuseum und Handwerkskammer Koblenz geplante Ausstellung, die aus Anlass des 90-jährigen Jubiläums des Museums stattfindet. Als einziges technikhistorisches Landesmuseum in Rheinland-Pfalz kann auf einen Sammlungsbestand zurückgegriffen werden, der in

großen Teilen der Innovationskraft des Handwerks zu verdanken ist. Berühmte Konstrukteure aus Rheinland-Pfalz sind im Handwerk zu Hause, bedienen sich handwerklicher Arbeitstechniken, auch wenn sie später den Schritt zur industriellen Serienfertigung vollziehen.

„Hier setzt die Sonderausstellung an. Sie will einen Bogen spannen von ausgewählten historischen Objekten aus dem Besitz des Landesmuseums Koblenz hin zu qualitativ hochwertigen Produkten aus modernen Handwerksbetrieben“, macht Thomas Metz, Direktor des Landesmuseums, deutlich. Dabei wird ein Schwerpunkt auf den im musealen Sammlungsgut verarbeiteten Werkstoffen Holz, Metall und Stein liegen. Darüber hinaus werden Erzeugnisse des Kunsthandwerks – insbesondere aus den Bereichen Schmuck- und Edelsteinverarbeitung, Glas und Keramik – sowie die Kombination verschiedenartiger Materialien eine wichtige Rolle spielen. Computergestützte Arbeitsabläufe, neue Werkzeuge, Fertigungsverfahren und Informationstechnologien im Handwerk sollen den Ausstellungsbesuchern in lebenden Werkstätten vermittelt werden.

„Ein weiterer wichtiger Gesichtspunkt sind innovative, auch unkonventionelle Kommunikations- und Marketingstrategien zur Entwicklung neuer Absatzmärkte, die immer zum Erfolg eines Unternehmens und eines Produktes maßgeblich beitragen“, ergänzt Scherag und Wilbert. Bei der Entwicklung der Ideen für die Ausstellung spielen die Handwerksbetriebe im nördlichen Rheinland-Pfalz eine zentrale Rolle. „Hier finden wir die Leistungen, die dem Publikum der Ausstellung Handwerk und Handwerker näher bringen sollen. Es ist ein Konzept, das sich an der Praxis, am Alltag der Unternehmen orientiert“, so die Kammer Spitze. „Überzeugender lässt sich Innovationskraft, Ausbildungsengage-

ment, soziale oder fachliche Kompetenz nicht darstellen. Es gibt eine Vielzahl traditioneller wie neuer Handwerksunternehmen mit patentierten Produkten und Herstellungsverfahren, mit modernen Kommunikations- und Vertriebsstrukturen im nördlichen Rheinland-Pfalz, die es wert sind, einer breiteren Öffentlichkeit gezeigt zu werden. Mit der Ausstellung wollen wir informieren, welchen Weg Richtung Zukunft das Handwerk eingeschlagen hat. Handwerk ist nicht nur da, wo es blitzt, stinkt und raucht, sondern auch da, wo neue Technologien ihre Geburtsstunde erleben. Trotz überregionaler Märkte – einige Unternehmen sind sogar weltweit tätig – ist die Verwurzelung zur Region verbunden. Das zeichnet das Handwerk genauso aus wie das starke Engagement als Arbeitgeber und Ausbilder. All das soll Bestandteil der Ausstellung sein“, so Wilbert und Scherag.

Die Verbindung von Hightech und Handwerk zählt in vielen Unternehmen längst zum Alltag – ob bei der Fertigung von riesigen Windkraftanlagen (unten), dem weltweit leichtesten Fahrrad oder der Herstellung von Bearbeitungsmaschinen, die bereits im Weltmarkt auf Platz 1 liegen (rechts).

Neben lebenden Werkstätten sind eine Vielzahl von Veranstaltungen der HwK Koblenz geplant. „Handwerkliche Spitzenleistungen laden zum Sehen, Anfassen und Erfahren ein. Ein großes Schaffel für die Sekundar- und II-Stufen findet am 7. September statt, gemeinsam durchgeführt durch das Landesmuseum und die HwK Koblenz in Zusammenarbeit mit den Schulen, der ADD und den Agenturen für Arbeit.

Außerdem sollen die 30 Lehrer-Info-Tage auf der Festung durchgeführt werden. Weitere Informationsveranstaltungen mit Arbeitsagenturen und der Berufsberatung sind denkbar. Kurzum: Es soll eine lebendige Ausstellung werden, die das Handwerk mit all seinen Facetten darstellt“, so die HwK Koblenz.

Informationen zur Ausstellung: Tel.: 0261/398-277 (HwK), 0261/66-750 (Landesmuseum) oder im Internet: www.hwk-koblenz.de oder www.landeseumkoblenz.de

**Infos zu „Meisterschaft! Handwerk und Hightech“**  
Landesmuseum Koblenz, Festung Ehrenbreitstein  
16. Juli bis 19. November 2006 / Öffnungszeiten: täglich von 09.30 bis 17 Uhr  
Eintrittspreise (gelten inkl. Eintritt Festung):  
Erwachsener normal 4,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro  
Familienkarten:  
Familien mit 1 Erwachsenen und 1 Kind 6,00 Euro  
Familien mit 1 Erwachsenen und Kindern 8,00 Euro  
Familien mit 2 Erwachsenen und 1 Kind 10,00 Euro  
Familien mit 2 Erwachsenen und Kindern 12,00 Euro  
Kinder-Gruppen pro Kind 1,00 Euro  
Mehr Infos auch im Internet unter [www.landeseumkoblenz.de](http://www.landeseumkoblenz.de)



## Galerie Handwerk Koblenz auf der Festung Ehrenbreitstein **2006: Meisterschaft – Handwerk und Hightech**



Foto oben: Staatssekretär Professor Siegfried Englert, Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz, HwK-Hauptgeschäftsführer Dr. h.c. mult. Karl-Jürgen Wilbert, Thomas Metz, Direktor des Landesmuseums Koblenz. Alle Fotos auf diesen Seiten: Piel media



## Galerie Handwerk Koblenz auf der Festung Ehrenbreitstein **2006: Meisterschaft – Handwerk und Hightech**



oben: Staatssekretär Professor Siegfried Englert, Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz



Galerie Handwerk Koblenz auf der Festung Ehrenbreitstein  
**2006: Meisterschaft – Handwerk und Hightech**





Galerie Handwerk Koblenz auf der Festung Ehrenbreitstein  
**2006: Meisterschaft – Handwerk und Hightech**





Galerie Handwerk Koblenz auf der Festung Ehrenbreitstein  
**2006: Meisterschaft – Handwerk und Hightech**

